HUMANOIDE ROBOTIK IN DER INDUSTRIELLEN PRAXIS

DIE TEILNAHME IST **KOSTENLOS**

18. NOVEMBER 2026 | AB 15.30 UHR

ORT: TAGUNGS- UND KONGRESSZENTRUM, BAD SASSENDORF

WIE WERDEN HUMANOIDE ROBOTER DIE INDUSTRIE VON MORGEN VERÄNDERN?

Fachkräftemangel, steigender Wettbewerbsdruck und der Bedarf an flexiblen Produktions- und Logistikprozessen stellen Unternehmen vor große Herausforderungen.

Gleichzeitig entwickelt sich die humanoide Robotik mit hoher Geschwindigkeit. Die Systeme orientieren sich in ihrer Beweglichkeit und Einsatzfähigkeit am Menschen und könnten künftig Aufgaben übernehmen, die bislang nur schwer automatisierbar sind.

Der wfg.EffizienzDialog 2026 beleuchtet aktuelle Entwicklungen, Potenziale und Herausforderungen dieser Technologie und zeigt auf, welche Chancen sich daraus für Industrieunternehmen und den Mittelstand ergeben können.

WAS ERWARTET SIE?

» Erleben Sie einen humanoiden Roboter live in Aktion - inklusive Demonstration einer industriellen Anwendung

» Impulse für Produktion, Logistik und Wettbewerbsfähigkeit

» Orientierung zu einer der spannendsten Zukunftstechnologien der Industrie

» Austausch mit Unternehmen und Fachleuten aus der Region

PROGRAMM

INTRO UND GRUSSWORTE 1

Begrüßung

Markus Helms,
Geschäftsführer, wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

AUS DER REGION 2

Humanoide Robotik in der Praxis:
Einsatzmöglichkeiten und Umsetzung

Dr.-Ing. Martin Rabe
Head of STRATOSFARE

KEYNOTE 1 3

Physical AI: Vom Programmieren zum Trainieren von Robotern – NEURA Gym als Wettbewerbsvorteil

Yves M. Klein
Director of Growth New Enterprise, NEURA Robotics

KEYNOTE 2 4

Robotik, Verantwortung und Führung

Prof. Dr. Harald Welzer
Soziologe und Bestseller Autor, FUTURZWEI, Stiftung Zukunftsfähigkeit

NETWORKING-EVENT

Im Anschluss in lockererer Atmosphäre bei erfrischen Drinks und köstlichen Häppchen

QR-CODE SCANNEN UND ANMELDEN

AUS DER REGION

DR.-ING. MARTIN RABE

Head of Stratosfare, Fraunhofer IEM

Stratosfare ist eine Initiative des Spitzenclusters it's OWL und des Fraunhofer IEM und hat zum Ziel technologische Innovationen in die betriebliche Praxis zu überführen. Ein aktueller Schwerpunkt ist die Frage, wie humanoide Roboter für konkrete Aufgaben in Unternehmen nutzbar werden.

Martin Raabe, Leiter dieses Netzwerkes zeigt anhand eines praktischen Beispiels, wie Roboter durch menschliche Demonstrationen lernen. Der Beitrag veranschaulicht den Prozess von der Datenerfassung über das strukturierte Training bis zur Überprüfung der erlernten Fähigkeiten und ordnet die daraus entstehenden Chancen und Perspektiven für den Maschinenbau ein.

Foto Referent: Stratosfare

KEYNOTE 1

YVES M. KLEIN

Director of Growth New Enterprise, NEURA Robotics GmbH

Yves Klein verantwortet bei NEURA Robotics den Aufbau des internationalen Enterprise-Vertriebs, gestaltet strategische Partnerschaften und entwickelt neue Geschäftsmodelle. Mit dem gesamten Portfolio der NEURA Group bringt er Physical AI in die industrielle Praxis, von kognitiven und humanoiden Robotern über die Trainingsumgebung NEURA Gym bis zur Plattform Neuraverse. Seine Erfahrung reicht von fahrerlosen Transportsystemen bis zur humanoiden Robotik.

Erfahren Sie, welche Ansätze NEURA für den Einsatz von Robotik in der industriellen Praxis verfolgt. Lernen Sie das Konzept der NEURA Gyms sowie das Neuraverse kennen, ein offenes Ökosystem, das den kontinuierlichen Wissensaustausch zwischen Robotern ermöglichen soll. Gewinnen Sie Einblicke in die Entwicklung der Physical AI und in mögliche Potenziale intelligenter Automatisierung für Unternehmen.

Foto Referent: NEURA Robotics

KEYNOTE 2

PROF. DR. HARALD WELZER

Soziologe, FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit

Zukunftsforscher, Sozialwissenschaftler und Autor

Prof. Dr. Harald Welzer zählt zu den prägenden Stimmen der Debatte um Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und gesellschaftlichen Wandel. Als Sprecher des Rates für Digitale Ökologie und Autor mehrerer Bestseller beschäftigt er sich intensiv mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen technologischer Entwicklungen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Frage, wie Menschen die digitale Transformation aktiv gestalten können.

Künstliche Intelligenz und humanoide Robotik verändern Unternehmen weit über die Technologie hinaus. Entscheidungsprozesse werden automatisiert, Verantwortlichkeiten verschieben sich und neue Formen der Zusammenarbeit entstehen. Harald Welzer beleuchtet die kulturellen und psychologischen Folgen dieser Entwicklung und zeigt, warum technologischer Fortschritt immer auch eine Frage von Verantwortung, Führung und gesellschaftlicher Gestaltung ist.

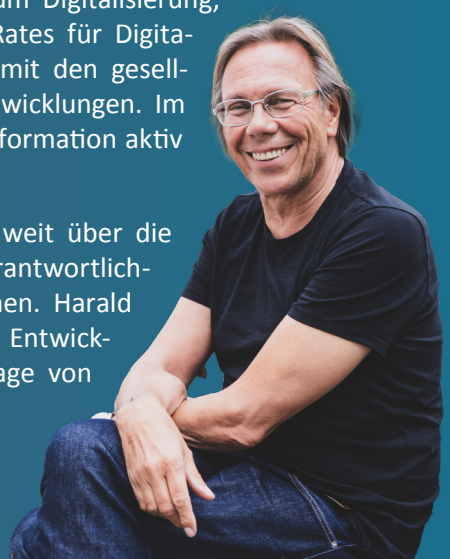

Foto Referent: Magdalena Türtscher/Magma